Presseinformation

8. M rz 2012

Theaterfest Niederösterreich heuer ab 6. Juni

23 Spielorte bringen Schauspiel, Oper, Operette und Musical

Nicht ganz von A bis Z, aber immerhin von A wie Amstetten bis W wie Weitra reicht das Angebot des diesjährigen Theaterfestes Niederösterreich, das unter dem Motto „Ganz Niederösterreich ist Bühne" vom 6. Juni bis 8. September an insgesamt 23 Spielorten Schauspiel, Oper, Musical und Operette auf höchstem Niveau auf die Bühnen der Burgen, Schlösser, Theaterhäuser und Open Air-Arenen des Landes bringen wird.

Im Bereich Sprechtheater zeigt die Bühne Baden in der Sommerarena „Die drei Musketiere" nach Alexandre Dumas und „Der Bauer als Millionär" von Ferdinand Raimund. Das Stadttheater Berndorf startet mit der Wiederaufnahme von „Das perfekte Desaster Dinner", gefolgt von der Bühnenfassung des Kinohits „Keinohrhasen". In Haag wird heuer am Hauptplatz „Der zerbrochne Krug" verhandelt, in Laxenburg präsentiert der neue Intendant Adi Hirschal „Der Graf von Laxenburg", und im Herrenseetheater Litschau führt Karl Ferdinand Kratzl durch „Die letzten Tage der Menschlichkeit". Das 40-Jahre-Jubiläum der Maria Enzersdorfer Festspiele wird mit der Nestroy-Posse „Umsonst", jenes der Nestroy Spiele Schwechat im Schloss Rothmühle mit dem „Jux" gefeiert.

Die Sommerspiele Melk präsentieren heuer die Uraufführung der Dramatisierung des Romans „Die Päpstin" von Donna W. Cross, während das Theater im Bunker in Mödling das Stationentheater „Verräterisches Herz" von Edgar Allan Poe wieder aufnimmt. Shakespeare steht sowohl bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf mit „Macbeth" als auch mit „Wie es euch gefällt" auf der Rosenburg auf dem Spielplan. Der Thalhof in Reichenau an der Rax widmet sich heuer unter dem Titel „Ach, Arthur" dem Briefwechsel zwischen Arthur Schnitzler und Adele Sandrock sowie Doppelconférencen von Karl Farkas. Bei den Wachaufestspielen Weissenkirchen heißt es heuer „Das Kamel geht durch das Nadelöhr", und last but not least gibt Beverly Blankenship auf Schloss Weitra ihren Einstand mit der englischen Barockkomödie „Liebe, Lust und Lüge".

Musikalisch unterhalten der Musicalsommer Amstetten mit „Der kleine Horrorladen", der Filmhof Wein4tel Asparn mit der Musik-Komödie „Die Zähmung des Widerspenstigen", die Bühne Baden mit „Evita" und Gutenstein mit der musikalischen Revue „Brüderlein fein im Bleichgarten". Die Sommerspiele Melk setzen ihre Musikrevivals mit der 80er-Jahre-Revue „Like A Virgin fort", in der Felsenbühne Staatz läuft 100 Jahre nach dem Schiffsunglück „Titanic - Das Musical" als österreichische Erstaufführung vom Stapel. Nicht zuletzt widmen sich die Festspiele Stockerau in ihrem letzten Musical-Jahr dem Klassiker „A Chorus Line".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Sparten Oper und Operette sind an der Bühne Baden mit „Gräfin Mariza", in Gars am Kamp mit Verdis „Rigoletto", im Stift Klosterneuburg mit Donizettis „Don Pasquale", im Schloss Haindorf mit „Das Dreimäderlhaus" und beim Festival Retz mit der Barockoper „Orpheus oder Die wunderbare Beständigkeit der Liebe" vertreten.

Karten für alle Spielorte bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111; nähere Informationen und die kostenlose Theaterfest-Broschüre unter 0664/75 03 10 69, e-mail theaterfest.noe@aon.at, http://www.theaterfest-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at